

# Protokolleintrag vom 03.10.2001

## E i n g ä n g e

Von Simone Bertogg-Baudet (Grüne) ist am 3.10.2001 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

Der Umweltbericht 2001 des GUD lässt aufhorchen: Die Situation ist nach wie vor alles andere als grün und besonders im Bereich Luft und Lärm sind die Immissionen beträchtlich. Hauptverursacher ist der Strassenverkehr.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

1. Ist sich der Stadtrat bewusst, dass die Stadt Zürich in Bezug auf die Einhaltung der Luftreinhalteverordnung eine marginale Rolle spielt? Steht der Stadtrat noch hinter diesem Ziel? Wenn nein, weshalb nicht?  
Wenn ja, welche Massnahmen sieht der Stadtrat vor, um die Vorgaben der Luftreinhalteverordnung doch noch zu erreichen? In welchem Zeitraum?
2. 52% des motorisierten Strassenverkehrs betreffen den Freizeitverkehr. Hat diese Tatsache für den Stadtrat Konsequenzen in Bezug auf die zukünftige Ausrichtung des öffentlichen Verkehrs? Wenn ja, welche? Wie und in welchem Zeitraum will er diese umsetzen? Wenn nein, weshalb nicht?
3. Unter dem Aspekt der starken Zunahme des Freizeitverkehrs stellt sich für mich folgende Anschlussfrage: Wie schätzt der Stadtrat die Haltung des ZVV in Bezug auf Erweiterung des Nachtangebotes an den Wochenenden ein? Gedenkt sich der Stadtrat beim ZVV dafür einzusetzen? Wenn ja, wie? Wenn nein, weshalb nicht?
4. Sieht der Stadtrat weitere Möglichkeiten, wie er die Verkehrsdichte reduzieren könnte (abgesehen von den realisierten Tempo-30-Zonen)? Wenn ja, welche? Wenn nein, weshalb?